

# Vom Herzschmerz zum Bandscheibenvorfall

## Kabarett, Comedy und Pop bei der Comedy-Night der Karlsruher Lions-Clubs für die „Soziale Stadt“

**P.S.** Mit einem knapp dreistündigen Programm begeisterten am Samstagabend Musiker, Comedians und Kabarettisten der Region das Publikum der Lions-Comedy-Night im vollen Brahmssaal. Zum sechsten Mal hatten die zehn Lions-Clubs aus Karlsruhe und Umgebung den Benefizabend zugunsten der „Sozialen Stadt“ veranstaltet und durften sich über ein begeistertes Publikum freuen.

Begleitet von der Karlsruher Seán Treacy Band boten die Akteure auf der Bühne ein fulminantes Programm, das generationsübergreifend die Gäste kurzweilig mit Clownerei, Slapstick, Musik-Parodie, Kabarett, Pop und Rock in seinen Bann zog. Da blieb kaum ein Auge trocken, als der schwäbische Entertainer Otto Kuhnle seinen exzentrischen Mode-Geschmack gespickt mit artistischen Tricks unter Beweis stellte. Nicht weniger trick- und einfallreich führte der Initiator und Organisator des Abends, Jörg Trippe, seinen „Knie-Azubi“ vor, der schnell zum Publikumsliebling wurde.

Ganz still wurde es im Saal, als die Akrobatin Natalia Macauley in ihrer Glaskugel über dem Saal schwebte und mit ihrer eleganten Performance den Atem anhalten ließ. Tausenden Applaus ernteten auch die „Schönen Mannheims“. Mit ihrer

Parodie auf Shopping-TV und der Präsentation „schicker“ Dessous oder der Suche nach einem passenden Mann sorgten die stimm-gewaltigen Damen für ein farbenprächtiges Spektakel.

Als Highlight erwies sich wieder einmal Lokalmatador Gunzi Heil. Vom Herzschmerz bis zum Bandscheibenvor-

fall nahm er die Zipperlein der betagten Generation auf die Schippe und sorgte mit seinen provokanten Texten zu bekannten Evergreens für Begeisterung bei den Gästen.

Ein Höhepunkt des Abends war auch die Scheckübergabe an Bürgermeister Martin Lenz. Als Bäcker verkleidet prä-

sentierten die zehn Chefs der Lions-Clubs Karlsruhe, Karlsruhe-Baden, -Fächer, -Fidelitas, -Schloß, -Mitte, -Zirkel, Ettlingen, Waldbronn und Stutensee-Hardt Torten mit der aufgesprühten Spendensumme. Insgesamt 131 000 Euro kamen an diesem Abend zusammen und erhöhten somit die Gesamtsumme der sechs Veranstaltungen in den vergangenen Jahren auf 561 000 Euro.

„Es gibt keine vergleichbare Veranstaltung der Lions-Clubs in Deutschland“, bestätigten der Gouvernor-Ratsvorsitzende Daniel Isenrich und der District Gouvernor Jürgen Schell stolz. Auch Lenz zeigte sich beeindruckt von dem bürgerschaftlichen Engagement der Lions-Clubs in Deutschland und bedankte sich im Namen des Oberbürgermeisters für die Spende. Die Gäste und 200 Sponsoren haben diesem Jahr geht der Erlös unter anderem an die Schule am Weinweg zur Erweiterung der musikpädagogischen Betreuung und an die Kindertrauergruppe der Caritas und Diakonie. In weiteren Projekten unterstützt der Lions-Clubs die Betreuung von Flüchtlingsfamilien, die Tafelläden, Projekte im Klinikum, inklusive Kindergärten, Brennpunktschulen, Projekte des Stadtjugendausschusses und Präventionsarbeit an den Schulen.



MIT LOCKERER UNTERHALTUNG zum guten Zweck: Die Lions ließen Komödiantisches sprechen – und die vielen begeisterten Gäste und Sponsoren unterstützten soziale Projekte.

Foto: jodo

377 vom 26. 10. 2015

# Zum sechsten Mal Lions-Comedy-Night

Am 24. Oktober im Brahmssaal der Stadthalle / Gunzi Heil tritt als Lokalmatador auf

BNN – Bereits zum sechsten Mal organisieren zehn Lions Clubs aus Karlsruhe, Ettlingen, Waldbronn und Stutensee die Lions-Comedy-Night. Am Samstag, 24. Oktober, wird ab 19:30 Uhr ein abendfüllendes Programm geboten. Für das Vergnügen sorgen Clownerei, Slapstick, Musik-Parodie, Kabarett, Pop und Rock. Das Organisationsteam ist zusammenschließlich: Der Brahmssaal in der Stadthalle wird wieder bis auf den letzten Platz besetzt sein. „Wir denken, dass dieses außergewöhnliche und bunte Programm das Publikum generationenübergreifend begeistern wird“, so Programmkoordinator Jörg Trippe. Damit

sich dies bewahrheitet, wurden hochkarätige Künstler aus der Comedy- und Musikszene verpflichtet: Natalia Mauley, die Akrobatin, die in der RTL-Sendung „Das Supertalent“ die Zuschauer begeisterte. Die „Schöne Mannheims“, das sind vier komödiantische Powerfrauen, die in der WDR-Sendung „Ladies Night“ brillierten. Otto Kuhnle, der schwäbische Kabarettist, Entertainer und Schauspieler. Gunzi Heil, die freche Allzweckwaffe mit Heimvorteil. Jörg Trippe, der Comedy-

Night-Initiator, Moderator und Clown. Die Seán Treacy Band bereichert mit ihrem vielfältigen Repertoire die Show und sorgt auch bei der anschließenden After-Show-Party für Schwung auf der Tanzfläche. Hinzu kommen noch Lady's Voice, d. h. acht erfolgreich-

che Pop- und Rocksängerinnen aus der Region, die sich zu einer einflussreichen Frauen-Acapella-Gruppe formiert haben. Sie sind ein weiteres Highlight der After-Show-Party. Die Lions-Comedy-Night gehört zu den erfolgreichsten Kul-

## Künstler aus der Comedy- und Musikszene

tur-Benefiz-Veranstaltungen in Baden-Württemberg. „Mit der diesjährigen Show werden die Veranstalter die 500 000-Euro-Marke an Gesamtspenden überspringen“, freut sich das Organisationsteam. „Das Engagement der Karlsruher Lions-Clubs ist bemerkenswert und beispielhaft“, so Bürgermeister Martin Lenz. Mit dem Betrag unterstützen die Lions-Clubs eine Vielzahl von Kinder- und Jugendprojekten in der Region. Tickets für die Veranstaltung können noch über [www.eventim.de](http://www.eventim.de) erworben werden. Weitere Informationen zur Comedy-Night gibt es unter [www.lions-comedy-night.de](http://www.lions-comedy-night.de).

★

Der **Lions-Club Karlsruhe-Schloss** hat mit seinem Noble-Jazz-Frühstück ein neues Benefiz-Event aus der Taufe gehoben. „Mit Musik für Musik“ war dabei die Grundidee von Claudia Pap, Vizepräsidentin des Clubs und Organisatorin der Veranstaltung. In der Hemingway-Lounge wurde ein kulinarisches Frühstück mit Musik geboten. Highlight war der Auftritt des Karlsruher Noble-Jazz-Trios unter der Leitung von Thomas Jehle. Die Combo spielte sanften Bar-Jazz. „Dabei wurden 4 000 Euro für die musikalische Frühförderung sehbehinderter Kinder in Karlsruhe gesammelt“, berichtet Claudia Pap. BNN

BNN 1.4.2015